

# Der Iran: Lebensbedrohlich für Israel und für uns

## Von Wim Kortenoeven

1981 wurde die irakische Atomzentrale Osirak und 2007 eine syrische Nuklearanlage von der israelischen Luftwaffe ausradiert. Damit sind die Atomwaffenpläne dieser Staaten vorerst auf Eis gelegt worden. Beobachter meinen, es sei nur eine Frage der Zeit, bis Israel auch militärisch gegen die iranische Nuklear-Infrastruktur vorgehen müsse, die ja auch auf die Produktion atomarer Waffen ausgerichtet sei – womit der jüdische Staat also wieder einmal für den Westen die Kastanien aus dem Feuer holen würde.

Israel mag zwar als Zielscheibe des iranischen Regimes allerhöchste Priorität genießen, was aber noch nicht heißen will, dass der übrige Teil des demokratischen Westens nicht auf der Wunschliste der iranischen Machthaber steht. So werden die Vereinigten Staaten von Teheran hingestellt als „der große Satan“, Israel und Großbritannien als jeweils „der kleine Satan“. Da sei es doch ganz selbstverständlich, wie man gegen dieses „Übel“, vorzugehen habe. Die iranische Führung habe sich für die eigene Nation daher einer entscheidenden Aufgabe zu stellen.

## Ayatollah Khomeini

Letztendlich erstreckt sich das iranische Bestreben sogar über die ganze Welt, wo es doch in felsenfesten islamischen Dogmen seine Wurzeln findet. Dieses Bestreben, diese Dogmen werden in aller Öffentlichkeit bekundet. Im iranischen Lehrbuch „Islamische Sicht“, wird den Schülern beispielsweise vorgeführt: „Festigung einer islamischen Herrschaft ist eines der grundlegendsten, elementarsten islamischen Ziele.“ Im Lehrbuch „Islamische Kultur und Religiöse Weisung“, liest man: „Der Freitagsimam hält seine Predigt und steht dabei neben einer Feuerwaffe. Wisst ihr, warum? Um damit zu betonen, dass die islamische Gesellschaft unter allen Umständen auf den Kampf vorbereitet zu sein hat. Er hält die Waffe bereit, stützt sich auf sie als Zeichen dessen, dass er immer zum Dschihad bereit ist, um ‚den göttlichen Ansprüchen‘ gerecht zu werden, die gegen die Abtrünnigen, Ungläubigen und Heuchler, die das Wort der Wahrheit ablehnen, gekehrt sind ...“

In diesen und Dutzenden anderer Stellen in iranischen Schulbüchern hört man das Echo eines maßgeblichen Traktats aus dem Jahre 1942, wo der Urheber der Islamischen Republik Iran, Ayatollah Ruhollah Khomeini, bekundet: „Wer den Dschihad studiert, der wird verstehen, weshalb der Islam die ganze Welt erobern möchte. ... Wer vom Islam keine Ahnung hat, der wird behaupten, der Islam lehne den Krieg ab. ... Der Islam sagt: Tötet alle Ungläubigen ... Alles Gute der Welt existiert dank des Schwertes und des Schwertes Schatten. ... Das Schwert ist des Paradieses Schlüssel, das nur den heiligen Kämpfern geöffnet werden kann. Es gibt Hunderte von (koranischen) Versen und Hadithen (Aussagen von bzw. über den Islamgründer Mohammed), die die Moslems zum Krieg und Kampf auffordern.“

## Imam Mahdi

Laut Ansicht des Präsidenten Achmadinedschad stehe die islamische Weltherrschaft bevor und werde der Iran bei deren Festigung eine Schlüsselrolle innehaben. Dazu solle zunächst die Welt in einen Zustand des kompletten Chaos gestürzt werden.

Dann solle ihr Messias, der im 9. Jahrhundert in einem iranischen Wasserbrunnen verschwundene Imam Mahdi, (wieder)kommen. Der werde weltweit gewaltsam den Islam auferlegen und dabei ein Drittel der Menschheit umbringen. In unserer rationalen westlichen Welt

werden diese bizarren Endzeitanalysen von Achmadinedschad und Konsorten von nur wenigen ernst genommen. Unterdessen setzt sich das Teheraner Regime aber in allem Ernst ein für die Schaffung des Chaos, das für das (Wieder-)Kommen des Mahdi unerlässlich ist.

## **EMP-Waffen**

Trotz des Widerstands der nahezu gesamten internationalen Gemeinschaft entwickelt der Iran in hohem Tempo atomare Waffen und Raketen, um diese einsatzfähig zu machen. Diese Waffensysteme lassen sich nicht nur einsetzen zur Bombardierung von anvisierten Zielen, sondern sind imstande, durch den Einsatz eines „elektromagnetischen Pulses“, (EMP) auch komplette Völker auszulöschen. EMP lässt sich auslösen, indem man eine Atomwaffe hoch über dem anvisierten Gebiet explodieren lässt.

Die dabei freigesetzte elektromagnetische Strahlung zerstört alle ungeschützte Elektronik, die sich „im Blickfeld“, der Explosion befindet. Je höher die Explosion, desto umfangreicher das getroffene Gebiet. Eine in 400 Kilometern Höhe über dem zentral gelegenen Teil der USA zur Explosion gebrachte Atomwaffe verursacht einen verheerenden EMP in den gesamten Vereinigten Staaten.

Amerikanischen Experten zufolge würde durch solch einen Angriff aus technologischer Sicht das ganze Land ins 18. Jahrhundert zurückgeworfen und zur militärischen Marionette werden. Alles käme zum Erliegen. „Das einzig Hörbare wären abstürzende Flugzeuge,“, folgert ein amerikanischer Untersuchungsausschuss. Zwei Atomwaffen, die aus dem Meer nahe des amerikanischen Territoriums abgeschossen werden und in nur einigen hundert Kilometern Höhe explodieren, hätten die gleiche Auswirkung. Durch das Ausbleiben nahezu aller Transportmittel und des gesamten Versorgungswesens würden daraufhin mehrere hundert Millionen Amerikaner durch Hunger, Durst, Krankheit und Kälte umkommen.

## **Versuche im Kaspischen Meer**

Experten haben davor gewarnt, dass so gut wie nichts unternommen wurde, die amerikanischen und europäischen Völker gegen einen EMP-Angriff zu schützen, obwohl dieser der Realität immer näher rückt. Als einer der möglichen Täter wird der Iran genannt. In den vergangenen Jahren hat die iranische Marine auf dem Kaspischen Meer Versuche gemacht, wobei von Frachtschiffen ballistische Raketen abgeschossen wurden, die man dann auf dem Höhepunkt ihrer Bahn explodieren ließ. Sachverständigen zufolge ging es dabei um EMP-Waffenversuche. Somit könnte unter Umständen der Iran beschließen, diese Waffen durch terroristische Organisationen zum Einsatz kommen zu lassen. Was gebraucht wird, sind ein paar Frachtschiffe, primitive Scudraketen und einfache Atomwaffen. Eine Raketenverteidigung befindet sich noch im Versuchsstadium.

## **Nicht nur Israel in Gefahr**

Militärische und politische Prominenz des iranischen Regimes machen indessen keinen Hehl aus ihrem apokalyptischen Terminkalender. Sie haben sich sogar dazu bereit erklärt, im Kampf gegen die „Ungläubigen“, den Großteil ihrer eigenen Bevölkerung zu opfern. Wenn man solch einem Regime erlauben würde, über Atomwaffen zu verfügen, so könnte man genauso gut einem Psychopathen zugestehen, sich ein Maschinengewehr anzuschaffen. Nicht nur Israel ist in Gefahr, wir sind es auch. (Übersetzung: Heinz Volkert)

## **Merkel: Wer Israel bedroht, bedroht die ganze freie Welt**

In ihrer Rede vor dem US-Kongress am 3. November 2009 sagte die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel zum Thema Israel und Iran:

*„Null Toleranz muss es für die geben, die die unveräußerlichen Rechte des Menschen missachten und sie mit Füßen treten. Null Toleranz muss es auch geben, wenn Massenvernichtungswaffen zum Beispiel in den Händen des Iran unsere Sicherheit bedrohen könnten. Der Iran muss das wissen. Der Iran kennt unser Angebot. Doch der Iran kennt auch die Grenze: Eine Atombombe in der Hand des iranischen Präsidenten, der den Holocaust leugnet, Israel droht und das Existenzrecht abspricht, darf es nicht geben. Die Sicherheit Israels ist für mich niemals verhandelbar. Im Übrigen wird nicht nur Israel bedroht, sondern die ganze freie Welt. Wer Israel bedroht, bedroht auch uns. Deshalb tritt die freie Welt dieser Bedrohung entgegen, notfalls mit harten wirtschaftlichen Sanktionen.“*